

Dialog im Fokus - Eine moderierte Gruppendiskussion

„Wir haben zu wenige oder keine Ergebnisse aus den Befragungen zu unserem Studiengang und möchten gerne wissen, was die Studierenden/Lehrenden/Absolvent*innen eigentlich über unseren Studiengang denken“ „Wir möchten unseren Studiengang gerne weiterentwickeln. Aber welche Ansatzpunkte haben wir hierfür eigentlich?“

Wenn Sie diese oder ähnliche Fragen z.B. im Vorfeld einer Studiengangskonferenz oder im Rahmen der Studiengangsentwicklung haben, kann die Methode der „Dialog im Fokus“ hilfreich sein. Die Umsetzung übernimmt der Arbeitsbereich der Internen Evaluation (evaluation@uol.de).

Die moderierte Gruppendiskussion kann im Rahmen einer Präsenz- oder einer Online-Veranstaltung für unterschiedliche Gruppengrößen (max. 30 Personen) durchgeführt werden.

Durch das strukturierte und geleitete Verfahren erhalten Sie aussagekräftige Hinweise zu Ihren Fragestellungen.

Was ist Dialog im Fokus?

Die moderierte Gruppendiskussion/Dialog im Fokus ist eine qualitative Methode, die anhand vorher festgelegter Leitfragen in strukturierter und geleiteter Weise die Sichtweisen, Einschätzungen, Verbesserungsvorschläge einer Gruppe von Personen (Fokusgruppe) zu einem bestimmten Thema ermittelt. Hierdurch wird die Perspektive einer gesamten Gruppe (z.B. Studierende, Lehrende oder Absolvent*innen) in Erfahrung gebracht.

Durch die Moderation wird darauf geachtet, dass sich alle Teilnehmer*innen gleichberechtigt einbringen, der Ablauf strukturiert erfolgt und die Ergebnisse protokolliert werden.

Wie läuft die Gruppendiskussion ab?

Bei Interesse melden Sie sich bei uns unter evaluation@uol.de. Dann führen wir mit Ihnen zusammen folgende Schritte durch:

1. **Inhaltliche Vorbereitung:** Gemeinsam legen wir das konkrete Befragungsthema fest und überlegen, welche Fokusgruppe zur Bearbeitung geeignet ist (Studierende, Lehrende oder Absolvent*innen etc.). Danach wählen wir die relevanten Leitfragen aus bzw. erarbeiten diese. Eine Auswahl an möglichen Leitfragen stellen wir gerne zur Verfügung.
2. **Organisatorische Vorbereitung:** Die Verantwortlichen in den Fakultäten/Einrichtungen (z.B. Studiengangs-, QM-Verantwortliche) nehmen Kontakt zur Fokusgruppe auf und vereinbaren einen Termin und Ort für das Treffen.

Die weitere organisatorische Vorbereitung wie die Erstellung einer Präsentation mit den relevanten Leitfragen erfolgt durch die Interne Evaluation.

3. **Durchführung und Dokumentation:** Zwei Mitarbeiter*innen der Internen Evaluation erläutern der Fokusgruppe die Ziele und das Vorgehen des Treffens und moderieren die Gruppendiskussion. Die Durchführung erfolgt ohne die Ansprechpartner*innen der Fakultäten/Einrichtungen, um einen "geschützten" Raum für Diskussionen zu bieten. Die Gruppenmitglieder bearbeiten zunächst alleine und dann in Kleingruppen die zentralen Leitfragen.

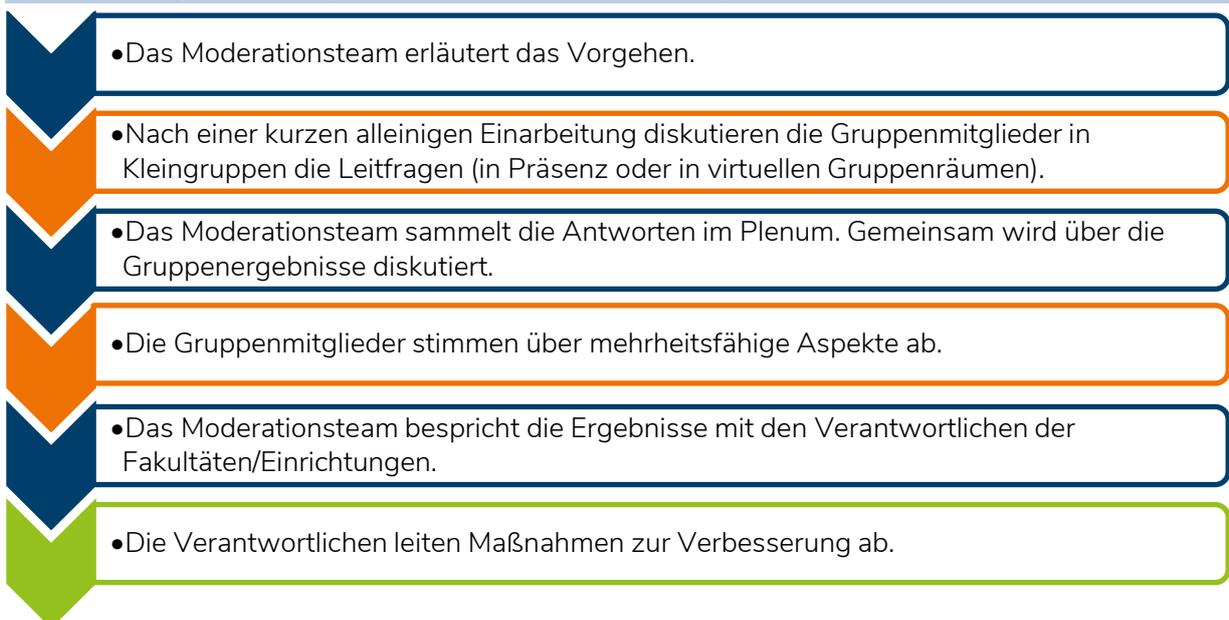
Beispielfragen für eine Fokusgruppe "Studierende" zum Befragungsthema Lehrangebot:

- Was gefällt Ihnen an dem Lehrangebot Ihres Studienganges?
- Was müsste Ihrer Meinung nach am Lehrangebot geändert werden? Alternativ: Was fehlt Ihrer Meinung nach im Lehrangebot?
- Welche konkreten Verbesserungsvorschläge für das Lehrangebot haben Sie?

Die Aussagen der Kleingruppen werden im Plenum vorgestellt und mit allen diskutiert. Über eine Abstimmung - entweder per Handzeichen in Präsenzveranstaltungen oder durch ein Umfragetool in digitalen Veranstaltungen - werden mehrheitsfähige Aspekte ermittelt. Die gesammelten Punkte werden protokolliert.

4. **Nachbereitung:** In einem gesonderten Gespräch stellen wir den Verantwortlichen die Ergebnisse vor. Gemeinsam besprechen wir weitere Schritte (z.B. Anknüpfungspunkte für eine Weiterentwicklung etc.).
5. **Maßnahmenableitung:** Die Verantwortlichen leiten aus den Ergebnissen Verbesserungsmaßnahmen ab.

Ablauf Dialog im Fokus (bis max. 30 Teilnehmer*innen)



Falls Sie Interesse oder Nachfragen haben, melden Sie sich gerne beim Team der Internen Evaluation (evaluation@uol.de).